

## George J. Vorst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten  
geschieht in überlänger fachverständiger Weise.  
Ecke des Sud Meridian Straße und  
Russell Avenue.

### Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 17. Juli 1888.

#### Civilkunderegister.

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder  
der Mutter.  
**Geburten.**  
George A. Shea, A. 15. Juli.  
Thomas Conford, A. 30. Juni.  
John Gallagher, A. 13. Juli.  
George Hogan, A. 12. Juli.  
**Death.**  
Chas. A. Trout mit Jennie F. Copeland.  
H. L. Lewis mit Anna Ritterheinrich.  
George A. Rus mit Minnie Wood.  
**Todesfälle.**  
— Garrett, 8. M. 16. Juli.  
Hannah Gray, 14. M. 16. Juli.  
Annie O'Donnell, 60 J. 15. Juli.  
John Graag, 27 J. 15. Juli.

— Ich litt vor fünf Jahren an neuralgischen Schmerzen im Kopfe und nachdem ich viele andere Heilmittel ohne Erfolg angewandt hatte, wurde mir geraten St. John's Oil zu gebrauchen. Eine einmalige Eintheilung mit St. John's Oil genügte, die Schmerzen zu vertreiben.

— J. J. Thompson, Politist, No. 1429 McDowell's Str., Baltimore, Md.

— 1 Fall von Diphtheria, 1 Fall von Schlaflachter jetzt in der Stadt.

— Die besten Bierken laufen man bei Q. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

— Der beste Bierke Ball Club hat gestern das Spiel mit dem Pittsburgh gewonnen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Old Washington Straße.

— Der Knabe, Rameys Milligan, welcher am 4 Juli beim Abzünden von Feuerwerk verunglückte, ist gestern Abend im Hospital seinen entzündlichen Verletzungen erlegen.

— Möbel-Arbeiter Union No. 18. Mittwoch, den 18. Juli General-Gesammlung. Wichtige Geschäfte. Alle Mitglieder sollten erscheinen.

— Gestern Abend um 8 Uhr findet im Circuit Court Zimmer die Direktorenwohl der Indianapolis deutsch-gegen seitigen Feuerwerks-Gesellschaft statt. Mögen sich alle Mitglieder dazu einfinden.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

— Der gegenseitige Schugvener der Grocer erwähnte folgende Beamte: E. F. Doolittle—Präsident. J. A. B. Walton—Vize-Präsident. J. O'Neil—Sekretär. J. M. Simon—Schwester.

— Am Samstag, ein Expreß-Fahrer für gestern Abend beim Transport einer Hausratrichtung die Treppe über Taylor's Grocery an Nord East Straße hinab und wurde in bewußtlosen Zustande aufgefunden, erholte sich aber bald wieder. Er hat keine ernstlichen Verletzungen erlitten.

— Der Economy Spar- und Leib- Verein fängt die Eingaben für die 2 Serie am 30. Juli an. Anteile \$300, Eintrittsgeld 50 Cents pro Anteil. Wöchentliche Beiträge 50 Cts. pro Anteil. In diesem sehr profitablen Verein kann man jetzt noch Anteile ziehen bei G. W. Hill 284 S. Illinois Str., F. C. Kreitzer, 120 S. Meridian Str., L. Sommer, Ecke Virginia Ave. und Cedar Str.

— Neuen Sitz wurde gestern Abend unter der Anlage des Großbierhauses von Thornton hierhergebracht. Er hatte sich am Samstag ein Buggy in Coats Leihhalle gemietet, um keine Geleide spazieren zu haben. Er vergaß indes im Liebstaussch, zu dem sich auch ein anderer Rauch gesellte, das Wiederkommen und wurde betrunken in Thornton aufgegriffen.

— Die Bewohner von Woodruff Place und Umgegend haben gestern Abend ihre Freude über die neue Straßenbahnlinie dahin in begeisteter Weise Ausdruck verliehen. Woodruff Place war gestern Abend von etwa 4,000 Menschen besucht, welche gekommen waren um das Ereignis mitzusehen, und die Straßenbahnwagen waren kaum im Stande alle Leute, welche mitfahren wollten, zu befördern, trotzdem man eine ganze Anzahl Extrawagen hatte laufen lassen. Der herliche Platz war mit chinesischen Lampen prächtig illuminiert und ein Freiluftkonzert stand statt. Herr A. F. Botts hält eine Rede und Resolutionen wurden angenommen, in welchen der Straßenbahn-Gesellschaft Dank dafür gelagert wird, daß sie so prompt dem Wunsche der Bewohner jener Gegend Rechnung getragen hat.

— Zu den besten Feuer-Gesellschaften gehört unbedingt die "Frontlin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$32,000. Herr John Weller ist Präsident dieser anerkannten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Bermudien \$800,000. Detroit, F. & M. Bermudien \$900,000. Franklin, Ind., Bermudien \$232,000. German American, N. Y., Bermudien \$5,150,000. Die "Frontlin" hat nicht nur billige Raten, sie lebt auch außer den regelmäßigen Raten, sehr bei großen Verlusten einen Aufschlag erfordert. Herrmann L. Brandt, in Solictor für die heisste Stadt und Umgegend.

#### Board of Comptrollers.

Wieder eine Verschleppung der Beleuchtungsfrage.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung. Zuerst wurden die Routinegeschäfte erledigt.

Angebote zur Veröffentlichung der offiziellen Anzeigen wurden eingereicht. Die "South Side Gazette" erbot sich die selben für 12 Cents per Square zu veröffentlichen, die "Sentinel" will es für 25 Cents per Square thun. An das Comité Comite verwiesen.

Feuerwehr Chef Webster meldete Ausgaben im Betrage von \$12,769, 60 für das letzte halbe Jahr.

Der Stadtrichter teilte mit das im \$10,551,55 an der Stadtasse gesogen wurden.

Auf Empfehlung des Ingenieurs wurde die Bezahlung folgender Abstiegsabstülpungen beschlossen: \$196,72 an Joseph Bernauer und \$814,20 an G. W. Burcham.

Ordinanz zur Verbesserung folgender Straßen wurde passiert: Östlicher Seitenweg der Blackford, von New York bis Michigan Str.—Seitenwege der Lincoln, von Central bis College Ave.—Orange Straße und Seitenwege, von Hill bis Brookside Ave.—Westlicher Seitenweg der Doveware, von New York bis Vermont Str.—Illinois Straße und Seitenwege, von 12. Straße bis zur Stadtgrenze.—Östlicher Seitenweg der Newman Str., von Hill bis 9. Str.—Gassen der Pine, von York Str. bis zum Big Four Geleise.—1. Straße und Seitenwege, von Camp Str. bis Indiana Ave.—Bates Str. und Seitenwege von Lynn Str. bis zu gewöhnlichen Endpunkten, dieselbe Straße von Lynn Straße bis zur nächsten Allee südlich.—Naomi Str. und Seitenwege, von Shelby bis Reid Str.—Erste Ave südlich von 7. von Meridian Str. bis zur ersten Allee südlich.—Seitenwege der 8. von Tennessee bis Mississippi Straße.—Seitenwege der 5. von Illinois bis Howard Straße.—Greathouse Straße und Seitenwege, von East bis Gray Straße. Die Ordinanz, welche es strobach macht, wenn ein Feuerwehrmann beißt, Kundenwinnung sich weiter als 10 Fuß von seinem Feuerwehr entfernt, wurde an den Stadt- amtsleiter gegeben.

Die Beleuchtungsfrage.

Das Comité, welches die Angebote zur öffentlichen Beleuchtung zu prüfen hatte, erließte einen umfangreichen Bericht.

Darin wird empfohlen, daß der Mayor in Verbindung mit dem Comité und Ingenieur ein Abkommen mit der Brush Co. treffe, wonach im Geschäftshofe der Stadt 400 Gaslaternen abgedreht und dafür die nötige Zahl elektrischer Lampen zu \$85 pro Jahr und Lampe bei 2740 Stunden erichtet werden sollen. Die dann noch nötigen Gaslaternen sollen zum Angebote der Gasgesellschaft mit \$15 pro Lampe beibehalten werden. Die Kontakte sollen jedoch nur bis zum Ablauf der Vapor Light Kontrakte, in 2 Jahren abgeschlossen werden. Sollten die Brush oder die Gasgesellschaft die Bedingungen nicht annehmen, so soll der ganze Contract der Thomson-Houston Gesellschaft verliehen werden.

Der Bericht verurteilte eine ebenso lange als langwellige Debatte. Herr Smith wollte wissen, wie groß sich die Gesamtkosten bei Ausführung dieses Planes belaufen würden, worauf Herr Trustor erklärte, daß man zur Beleuchtung des Geschäftshofes etwa 80 Brush-Lampen brauchen würde welche \$1,600 kosten würden. Dazu die noch nötigen Gaslaternen gerechnet dürfte die Ausgabe auf \$40,360 belaufen.

Herr Thalman beantragte den Comité bericht anzunehmen über Herr Swain meint, daß zuerst die Grenzen für Aufnahme der elektrischen Beleuchtung festgelegt werden sollten.

Der Bericht verurteilte eine ebenso lange als langwellige Debatte. Herr Smith wollte wissen, wie groß sich die Gesamtkosten bei Ausführung dieses Planes belaufen würden, worauf Herr Trustor erklärte, daß man zur Beleuchtung des Geschäftshofes etwa 80 Brush-Lampen brauchen würde welche \$1,600 kosten würden. Dazu die noch nötigen Gaslaternen gerechnet dürfte die Ausgabe auf \$40,360 belaufen.

Herr Smith wollte wissen, ob die Jenny Gesellschaft unter ihrem Angebote sich nicht verpflichtet würde, die ganze Straße für \$42,000 pro Jahr zu beleuchten und der städtische Anwalt sagte hierauf, daß die Jenny Gesellschaft ihr Angebot sehr diplomatisch abgelehnt habe.

Herr Kelley bestätigte das Angebot der Thompson Houston Gesellschaft.

Der Antrag Thalman's den Comité nicht anzunehmen, wurde endlich mit 13 gegen 11 Stimmen niedergestimmt.

Die Annahme stimmten: Burns, Cummings, Davis, Finch, Hidlin, Kelley, Marley, Perley, Tolman, Trustor, Wilson. Daagegen: Darnell, Dunn, Elliott, Gosper, Gaul, Johnston, Long, McClelland, O'Connor, Parkinson, Smith, Sudmeyer, Swain.

Herr Smith beantragte hierauf die ganze Angelegenheit an das Comité mit der Institution, in einer Eröffnung nächsten Montag zu berichten, zu verweilen, zog aber seinen Antrag wieder zurück und empfahl Vergebung des Antrages an die Jenny Co. Dieser Antrag wurde auf Antrag Pearson's mit 16 gegen 8 Stimmen auf den Tisch gelegt.

Ein Antrag Cummings' den Comité des Thompson-Houston Gesellschaft zu geben, wurde ebenfalls verworfen und nun regte es noch eine ganze Anzahl an.

## Geh was die Armstrong Cooperative Association.

Für Sie kann, wenn Sie ein Mitglied werden werden. Die Mitgliedschaft kostet bis 43 per Jahr.

### Kaffee:

Rio Kaffee von 14c bis 18c.  
Rio Ver. 19 1/2c.  
Santo Ver. 18 1/2c.  
Santo's von 17 1/2c bis 18c.  
Costa Rica Kaffee 19c bis 19 1/2c.  
Macaribo 19c bis 19 1/2c.  
Guatamala 18 1/2c bis 19 1/2c.  
D. G. Costa 21 1/2c bis 26 1/2c.  
Arabian Mocha 25 1/2c bis 26 1/2c.

### Tea:

Java von 14c bis 30c.  
Sun Dried Japan von 15c bis 22c.  
Babel Fried Japan von 19c bis 33c.  
Young Dylan, Robina von 14c bis 28c.  
Imperial, Robina 28c bis 37c.  
Sunpoder, Robina von 20 bis 42c.  
Dolong, Am. von 16 bis 35c.  
Formosa, English Breakfast 27 bis 35c.  
Ceylon, from 15c bis 25c.

### Ro. 13 Massachusetts Avenue.

weiterer Anträge, denen ein gleiches Geschick begegnete.

Nachdem auf diese Weise die Situation überwunden und man sich überzeugt hatte, daß keine Gesellschaft genug Stimmen um sich zu vereinigen vermöge, beantragte Herr Thalman, alle Angebote an das Comité mit der Institution zurück zu verweisen, zu ermitteln, ob die Jenny Gesellschaft unter ihrem Angebot auch die Beleuchtung des Alles einstiege. Dieser Antrag wurde mit 15 gegen 9 Stimmen angenommen. Dann folgte Verhandlung bis Montag Abend.

### Votzige Berichte.

William Ebelman ist des Diebstahls angeklagt. Er hat dem Bierkasten Paul Müller eine Taschenuhr stohlen und versteckt die selbe gestern Abend im No. 1 Spritzenhaus zu verkaufen.

In dem Hause von George und Etta Lowe stellt es sich heraus, daß die Frau das Karmelit war, und sie wurde um 6 und 10 Minuten bestohlen.

John W. Malaby hat auf McDermott geschlagen. Rechnung: \$1 und Kosten.

Heute Vormittag begann das Verhör im Hause des Bierkasten angeklagten Grocers Wilkes. Das 13 Jahre alte Mädchen, an welchem der Verbrechen verübt worden sein soll, lagte aus, daß es im Gang viermal von seinem Vater mißbraucht worden sei. Das legt Mal am 4. Juli. Es habe niemals Umgang mit anderen Männern gehabt.

Das Mädchen ist für sein Alter schon sehr entwickelt, und sein Auftritt und Aussehen sind Garantie dafür, daß es sich bisher nicht in den besten Gesellschaften bewegt hat. Mehrere Zeugen sagten aus, daß das Mädchen in der Nacht außerhalb des Hauses umherstreift und daß es seinem Vater nicht folge. Sein jüngeres Bruder bezeugte, daß der Vater der Schwester häuslich gehabt habe, si in einer Anzahl unterzubringen, falls es sich nicht besser würde und daß dies darauf gehobt habe, es dem Vater beheimatet.

Wilkes streitet die Sache positiv ab und stellt die Tochter als unverstehlich hin. Die Tochter häute die Sache erfuhr, um ihn unbeschädigt zu machen, weil er sie nach dem Hause des guten Hirten schicken wollte.

Dasselbe sagt Frau Simons, die Schwester des Angeklagten. Verchiedene Zeugen sagten aus, daß das Mädchen eine Nachschwärmerin sei. Die Verhandlungen wurden bis zum Nachmittage ausgesetzt.

Am Nachmittage wurde Wilkes freigesprochen. Das Mädchen ist hiermit ersucht, kein anderes als mit dem Union Stempel, U. B. verarbeitetes Brot zu kaufen.

### Petersen & Co.

Das Publizist ist hiermit ersucht, kein anderes als mit dem Union Stempel, U. B. verarbeitetes Brot zu kaufen.

### Burke & Co.

Peter Sommerle Seitz. 84 on Market Street.

### Wurst und Metzger.

Robert Adams. 3. A. Erichs. Adams & Emrich Leichenbestatter und Einballsamirer.

### Dr. A. BLITZ,

### Deutscher Arzt,

— befreit und ausführlich — Augen, Ohren, Nasen- u. Halstrakturheiten Office:

221 West Washington Str.

Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nach.

### Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 9

### Fletcher & Sharpe's Block

— Wohnung:

220 College & Home Ave.

Office-Stunden: 9-10 Uhr. 2-4 Uhr.

### Dr. D. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama Str.

8-9:30 Vormittag und von 12 bis 2 Nachmittag.

No. 425 Madison Ave.

Von 9-10 Morg., 3-4 Nachm. u. von 7 bis 8 Nach.

Telephone: Office: 262; Wohnung 220.

Office-Stunden: 2-4 Uhr Nachm.

7-8 Uhr Abends.

Telephone: 181.

### Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

### Deutsches Bier und Wein!

Die besten Biere und Cigarras sind an der Südwest Ecke der

Old Washington u. Old Str.

Deutsche

### Anzeigen-Agenzur,

Etabliert seit 1859.

Charles Mayen & Co.,

Ecke Nassau und Spruce Street,

(Tribune Building.) New York.

bessern alle Arten von

Geschäftsanzeigen, Personalaufordnungen

etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den

Ver. Staaten und Europa.

Sammlungen deutscher Amerikaner